

21. bis 24. April 2022



KLANGHAUS

NEUE MUSIK IM STADTHAUS

Tickets:

Do/Thu 21. + Sa/Sat 23. April:

24 € / 18 € erm.,

5 € für Leute bis 25 Jahre /
for people up to 25 years

So/Sun 24. April:

18 € / 12 € erm.,

5 € für Leute bis 25 Jahre /
for people up to 25 years

Wegen der begrenzten Platzzahl
empfehlen wir die Buchung Ihrer

Tickets online unter
[https://stadthaus.ulm.de/
reservierungen](https://stadthaus.ulm.de/reservierungen)

(Bezahlung per Kreditkarte)

oder die Reservierung

unter Tel. 0731/161 77 00

(Mo–Do Abholung an der Abend-

kasse) oder den Erwerb der

Tickets im Vorverkauf im Stadt-

haus / Ebene 2.

Due to the limited numbers of
seats, we recommend you reserve
your tickets on our website:

[https://stadthaus.ulm.de/
reservierungen](https://stadthaus.ulm.de/reservierungen)

(payment by credit card) or

by telephone: 0731/161 77 00

(Monday through Thursday,

for pick-up at on the night).

Alternatively, you can buy your

tickets in advance at the Stadt-

haus on level 2.

Stadthaus Ulm

Münsterplatz 50

D-89073 Ulm

Tel. 0731 / 161 77 00

<https://stadthaus.ulm.de>

e-mail: stadthaus@ulm.de

Öffnungszeiten:

Mo–Sa 10–18 Uhr

Do 10–20 Uhr

So und Fei 11–18 Uhr

KlangHaus

April 2022

Künstlerische Leitung:

Jürgen Grözingner

Gestaltung: Eduard Keller
und SPIESZDESIGN

► DONNERSTAG, 21. APRIL, 20 UHR

MIKOŁAJ LASKOWSKI ► TRANSNATURAL#2, für Streichquartett und Zuspieldung

JOHN CAGE ► ARIA, MIT FONTANA MIX, für Stimme und Zuspieldung

CLARA IANNOTTA ► DEAD WASPS IN THE JAM-JAR (iii), für Streichquartett und Sinuswellen

LAURIE SCHWARTZ ► OUTTAKES FROM THE BARONESS FILES: #4 (UA), für Stimme, Elektronik & Video

LUIGI NONO ► LA FABBRICA ILLUMINATA, für Stimme und Zuspieldung

GEORGE CRUMB ► BLACK ANGELS, für Elektrisches Streichquartett

ANNA CLEMENTI STIMME ► **EUROPEAN MUSIC PROJECT STRINGS**

► SAMSTAG, 23. APRIL, 20 UHR

HAYDEN CHISHOLM ► LOVE IN NUMBERS – ULM VARIATION, für Ensemble (UA)

CAROLINE SHAW ► DOLCE CANTAVI, für 3 Sängerinnen

GIACINTO SCELSE ► KHOOM, für Stimme und Ensemble

EDGARD VARÈSE ► OCTANDRE, für Ensemble

DAVID LANG ► JUST (AFTER SONG OF SONGS), für 3 Sängerinnen und Ensemble

ANTONIS ANISSEGOS ► RAM, für Ensembles im Raum (UA)

MARIA ROSENDORFSKY SOPRAN ► **ANGELA BRAUN SOPRAN** ► **MARIA WESTER ALT**

ANNA CLEMENTI STIMME ► **DIETER KRAUS** UND SCHÜLER-ENSEMBLE ► **CONSORD**

EUROPEAN MUSIC PROJECT ► **JÜRGEN GRÖZINGER** SCHLAGZEUG & MUSIKALISCHE LEITUNG

► SONNTAG, 24. APRIL: MATINÉE, 11 UHR

KLINGENDES STADTHAUS ► MIT SCHÜLER*INNEN DER MUSIKSCHULE ULM
(LTG. ELISABETH HASSELBERGER)

DAVID LANG ► SIMPLE SONG #3, für Sopran und Klaviertrio

KRZYSZTOF PENDERECKI ► STREICHQUARTETT NR. 2

HAYDEN CHISHOLM ► INTERLUDES

CAROLINE SHAW ► CANT VOI L'AUBE, für Sopran und Streichquartett

MARTIN DASKE ► FOLIANT 36, für Stimme und Skulptur

HAYDEN CHISHOLM SAXOFON ► **JANIS PFEIFER KLAVIER**

MARIA ROSENDORFSKY SOPRAN ► **ANNA CLEMENTI STIMME** ► **SALMA SADEK, VIOLINE**

EUROPEAN MUSIC PROJECT

KLANGHAUS

NEUE MUSIK IM STADTHAUS

In diesem Frühjahr soll das Stadthaus wieder zum Klingen gebracht werden – einmal mehr eine Einladung an alle, die Faszination von zeitgenössischer Musik zu erfahren.

Die Mischung aus Klassikern der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und neuen Kompositionen zumeist junger, internationaler Komponist*innen, die herausragenden Künstler*innen des European Music Projects und die renommierten Solist*innen sind Garanten für außergewöhnliche Musikerlebnisse.

Die ausgewählten Werke spiegeln existenzielle menschliche und gesellschaftliche Themen: David Lang bezieht sich in *Just (after Song of Songs)* auf das „Lied der Lieder“ des Alten Testaments, während in *Khoom* von Giacinto Scelsi *Geschichten von Liebe und Tod in einem fernen Land* erzählt werden. Luigi Nono wiederum setzt sich in *La Fabbrica Illuminata* mit der brutalen Realität in einer Fabrik auseinander; ein multimedial gezeichnetes Portrait der glamourösen Künstlerin Elsa von Freytag-Loringhoven in Laurie Schwartzs *Outtakes* steht der Empfindungswelt des tiefsten Ozeangrundes in Clara Iannottas *dead wasps* gegenüber. Während Caroline Shaws *Dolce Cantavi* den Gesang feiert, simuliert Mikołaj Laskowski in *Transnatural#2* eine digitale Dystopie. Erschreckend aktuell ist die tiefgeistige Reflexion über Gut und Böse, unseren Planeten und den Kosmos des kürzlich verstorbenen George Crumb in seinem bahnbrechenden Werk *Black Angels*.

Besondere Erlebnisse versprechen die Uraufführungen zweier großer, eigens für die Architektur des Stadthauses komponierten Werke von Antonis Anissegos und Hayden Chisholm: gleichsam lebendige wie begehbare Konzert-Skulpturen.

Den Klang des Hauses erkunden auch Schüler*innen der Ulmer Musikscheule unter der Leitung von Elisabeth Haselberger. Das Ergebnis dieses Workshops stellen sie in der Matinée vor!

The Stadthaus shall be filled with sound again this spring—so we cordially invite you to experience the fascination of contemporary classical music!

The mix of classics from the second half of the 20th century and new compositions by predominantly young, international composers, the outstanding musicians of the European Music Project, and renowned soloists guarantee extraordinary musical delights.

The selected pieces all deal with existential themes of humanity and society: David Lang's *Just (after Song of Songs)* is related to the "Song of Songs" of the Old Testament, while *Khoom* by Giacinto Scelsi tells the tales of love and death in a far-away country; Luigi Nono translates the brutal reality in a factory into his *La Fabbrica Illuminata*; Laurie Schwartz's *Outtakes*, a multimedia-heavy portrait of glamorous artist Elsa von Freytag-Loringhoven, meets the emotional realms of the deepest ocean depths in Clara Iannotta's *dead wasps*. While Caroline Shaw's *Dolce Cantavi* celebrates the human voice, Mikołaj Laskowski's *Transnatural#2* simulates a digital dystopia. The deeply spiritual contemplations of good and evil, our planet, and the cosmos in the ground-breaking work *Black Angels* by recently deceased George Crumb are so relevant today, it's frightening.

Two world premieres of pieces composed specifically for the Stadthaus-architecture by Antonis Anissegos and Hayden Chisholm promise a unique experience: concert-sculptures that are both alive and want to be explored in the physical sense.

The Stadthaus' unique acoustic qualities have also been explored by students of Ulmer Musikscheule, led by Elisabeth Haselberger. The result of their workshop will be presented at the matinée.

Project management: Jürgen Grözinger

Künstlerische Leitung: Jürgen Grözinger

Für die Unterstützung, insbesondere die Ermöglichung der Uraufführungen, danken wir herzlich den „freunden der neuen musik im stadthaus ulm e.v.“ und weiteren Förderern.

freunde
neuemusik:
im stadthaus ulm e.v.

Werbung
MAENDLE



Die Beiträge von **consord** werden gefördert durch das Ministerium für Kunst und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dank für eine Unterstützung geht an:



Hirsch-
Apotheke



Informationen zum Programm: <https://stadthaus.ulm.de/klanghaus>

